

Protokoll der Elternratssitzung vom 01.10.2007

Beginn : 20:00 Uhr
Ende : ca. 23:00 Uhr

Teilnehmer : siehe Teilnehmerliste im Anhang

TOP 1 : Eröffnung der Sitzung

Beate Schwöppe begrüßte

- die Schulleitung (Frau Plogmann sowie Herrn Rekers) sowie
- die alten und neu gewählten Elternvertreter der Klassen 1 – 4
- weitere Eltern, die im Rahmen der Wahl zum Vorstand der Grundschule erschienen waren
- Frau Tholen vom Förderverein
- Frau Wintgen vom Schulwegsicherungsausschuss

Feststellung der Zahl der stimmberechtigten Mitglieder / Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Anwesende stimmberechtigte Elternvertreter : 33
 - Weitere anwesende Eltern mit Gaststatus : 5 (nicht stimmberechtigt)
- Es wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt

TOP 2 : Genehmigung des Protokolls vom 22.05.07

Das Protokoll der letzten Elternratssitzung wurde einstimmig genehmigt

TOP 3 : Die eigenverantwortliche Schule

Mit einigen einleitenden Worten von Beate Schwöppe sowie anschließend in einem kurzen Vortrag durch Günter Raabe, wurden Einzelheiten zum Thema Schulvorstand erläutert :

- Schulorganisation
- Aufgaben des Vorstands
- Zusammensetzung des Vorstands in der Grundschule
- Wahl des Vorstands
- Ziele des Vorstands

TOP 4 : Feststellung der Zahl der Wahlberechtigten

Für die Wahl des Vorstands und die weiteren Schulgremien wurde die Anzahl der Wahlberechtigten festgestellt : 33

Wahlberechtigt sind ausschließlich die Elternvertreter

Wählbar für den Vorstand sind alle Eltern deren Kinder die Grundschule besuchen

Wählbar für die Gremien der Grundschule (Vorstand der Elternrats, Vertreter in den Fachkonferenzen, Vertreter zur Gesamtkonferenz / zum Kreiselternrat) sind nur die Eltern des Elternrats.

Wahl des Wahlleiters

Als Wahlleiter wurde Günter Raabe einstimmig gewählt

Wahl des Schriftführers

Als Schriftführer Beate Schwöppe

TOP 5 : Wahl der Elternvertreter für den Schulvorstand

Für die Wahl der Elternvertreter im Schulvorstand wurden wie folgt vorgeschlagen und anschließend in einer geheimen Abstimmung (4 Stimmen pro Elternvertreter) gewählt :

- | | |
|------------------------------|------------|
| • Beate Schwöppe | 29 Stimmen |
| • Carina Schöning-Strothmann | 18 Stimmen |
| • Marion Heuer | 17 Stimmen |
| • Hans Pörtner | 21 Stimmen |
| • Anke Trentmann | 17 Stimmen |
| • Yvonne Obermeyer | 11 Stimmen |
| • Julia Niehaus | 15 Stimmen |

Ungültige Stimmenabgaben 2

Aufgrund Stimmgleichheit bei

- Marion Heuer
- Anke Trentmann

erfolgte anschließend eine Stichwahl, aus der Anke Trentmann mit eindeutigem Stimmenvorsprung als 4. nominiertes Elternvertreter für den Schulvorstand hervorging.

Gewählte Elternvertreter im Schulvorstand für die folgenden 2 Jahre sind somit

- Beate Schwöppe
- Carina Schöning-Strothmann
- Hans Pörtner
- Anke Trentmann

Um bei Ausfall eines Elternvertreter im Schulvorstand die volle Stimmberechtigung beibehalten zu können, wurden folgende Elternvertreter gewählt :

- Marion Heuer
- Yvonne Obermeyer
- Julia Niehaus
- Günther Raabe

TOP 6 : Wahl eines Stellvertreters /-vertreterin der Elternratsvorsitzenden

Aufgrund des Ausscheidens von Carina Schöning-Strothmann als Vertreterin aus dem Elternrat, musste diese Position neu besetzt werden.

Nominiert und gewählt wurde in geheimer Abstimmung wie folgt :

- Andrea Nonte 15 Stimmen
- Rita Steinkämper 9 Stimmen
- Dirk Hartmann 9 Stimmen

Gewählte Elternvertreter im Vorstand des Elternrats für die folgende 2 Jahre ist somit Andrea Nonte, die die weiterhin im Vorstand aktiven

- Beate Schwöppe Elternratsvorsitzende
- Günter Raabe Stellvertreter

unterstützt.

TOP 7 : Wahl der Vertreter/ - innen für die Gesamtkonferenz

Der Elternrat entsendet 6 Vertreter in die Gesamtkonferenz, wovon 3 Vertreter durch den Vorstand des Elternrats gestellt werden.

Weiterhin Vertreter : Beate Schwöppe, Günter Raabe, Andrea Nonte, Rita Steinkämper, Dirk Hartmann.

Ausgeschieden : Carina Schöning-Strothmann

Nominiert und ohne Gegenkandidat für die folgenden 2 Jahre gewählt wurde in offener Abstimmung : Hubert Franke

TOP 8 : Wahl der Vertreter/ - innen für die Fachkonferenzen

Der Elternrat entsendet jeweils 3 Vertreter in die Fachkonferenzen.

Aufgrund des Ausscheidens einiger Eltern aus dem Elternrat, wurden diese Positionen in offener Wahl neu gewählt. Die Zusammensetzung sieht wie folgt aus :

Fachkonferenz Deutsch

Weiterhin Vertreter : Marion Hanke, Claudia Gäer

Ausgeschieden : Birge Schulte

Neu gewählt : Britta Wiehe

Fachkonferenz Mathematik

Weiterhin Vertreter : Hubert Franke, Veronika Rösner

Ausgeschieden : Renate Kersten

Neu gewählt : Petra Frerich

Fachkonferenz Sachunterricht

Weiterhin Vertreter : Vicky Klare, Christiane Aringsmann

Ausgeschieden : Sigrid Dankbar-Wolleschensky

Neu gewählt : Adriane Brandt

Fachkonferenz Englisch

Grundschule am Salzbach

Elternratsversammlung



Weiterhin Vertreter : Britta Wiehe,
Ausgeschieden : Carina Schöning-Strothmann, Sigrid Dankbar-Wolleschensky
Neu gewählt : Christiane Aringsmann, Vicky Klare

Fachkonferenz Musik

Weiterhin Vertreter : Maike Attermeier, Marion Hanke
Ausgeschieden : Sigrid Dankbar-Wolleschensky
Neu gewählt : Dorkas Gäbel

Fachkonferenz Religion

Weiterhin Vertreter : Heike Kittelmann
Ausgeschieden : Carina Schöning-Strothmann,
Neu gewählt : Anne-Marie Bleileven, Marion Heuer

Fachkonferenz Sport

Weiterhin Vertreter : Rita Steinkämper
Ausgeschieden : Renate Kersten, Carina Schöning-Strothmann
Neu gewählt : Petra Frerig, Grit Selmigkeit

Fachkonferenz Kunst / Werken / Textil

Weiterhin Vertreter : Grit Selmigkeit, Britta Wiehe, Dorkas Gäbel

Ausschuss Schulprogramm

Auf Anregung von Frau Plogmann wird dieser Ausschuss seine Aufgaben ab sofort an den Schulvorstand abgeben, der diesen Bereich künftig mit abdeckt. Der Elternrat stimmte einstimmig zu.

Gemeindeelternrat

Der Elternrat entsendet 2 Vertreter in den Gemeinderat.

Auf Vorschlag von Beate Schwöppe wird dieser weiterhin durch den Vorstand des Elternrats besetzt. Der Elternrat stimmte einstimmig zu.

TOP 9 : Bericht des Vorstands

Beate Schwöppe informierte über

Thema Gedächtnistraining

Auf Anregung / Vermittlung von Holger Knemeyer wird für den 05.02.2008 ein Mit-Mach-Event in der Aula der Haupt- + Realschule geplant.

Ziel ist, Schülern, Lehrern und Eltern Methoden nahe zu bringen, mit deren Hilfe sich jeder Dinge einfacher merken kann.

Das Event wird durchgeführt von Herrn Staub, der sich diesbzgl. landesweit einen guten Ruf erworben hat.

Näheres Infos zu Inhalten unter www.mega-memory.de.

Das Vorbereitungsteam besteht aus : Joachim Ostendarp, Günter Raabe, Beate Schwöppe, Holger Knemeyer.

Geplanter Ablauf : bis zu 450 Schüler (3.+4. Klassen der Grundschule, 5.-10. Klassen der HRS) sollen in der 5+6 Unterrichtsstunde, nachmittags bis zu 450 Lehrer und abends bis zu 450 Eltern teilnehmen. Finanziert wird die Organisation / Bewerbung / Unterkunft und Verpflegung für H. Staub durch geplante Eintrittsgelder (5,- EUR / p.P.) in der Abendveranstaltung. Ein etwaiger Überschuss kommt den Fördervereinen beider Schulen zugute.

Der Elternrat war einstimmig für die Durchführung des Events.

Weitere Vorgehensweise :

1. Information und Befragung der Lehrer im Rahmen der Gesamtkonferenz
2. Information an die Eltern über Elternbrief des SER

Deutsch-Club / Mathe-Club

Seit Start des neuen Schuljahrs wird in allen Jahrgängen jeweils ein Deutsch-Club und ein Mathe-Club gebildet.

Ziel ist, in homogenen Gruppen allen Schülern eine gezielte kontinuierliche Förderung / Forderung zu ermöglichen. Dies haben die bis heute in unregelmäßiger Höhe und Zeit zur Verfügung stehenden Sonderstunden nicht ermöglicht. Des Weiteren mussten diese vor oder nach den üblichen Unterrichtszeiten stattfinden.

Hierzu werden alle Schüler eines Jahrgangs neu gruppiert, und in diesen Clubs je Woche in einer Stunde des jeweiligen Fachgebiets unterrichtet. Zur Bildung der Gruppen stimmen sich die jeweiligen Fachlehrer untereinander ab.

Die Betitelung als Clubstunde grenzt keinen Schüler aus.

Durch die Lehrkräfte findet eine fortlaufende Beurteilung der „Clubmitglieder“ statt, um ggf. die Zusammensetzung der Gruppe überarbeiten zu können.

Durch die Hinzunahme von ein bis zwei Lehrkräften in der Clubstunde ist eine Reduzierung der Clubstärke möglich.

Rechtlicher Anspruch auf eine Förderung ?

Auf diese Frage einer Eltervertreterin entgegnete Andrea Nonte, dass der Anspruch grundsätzlich bestehe, jedoch nicht auf Förderung in gesonderten Unterrichtsstunden.

Sportförderung / Psychomotorik

Bzgl. einer möglichen Sportförderung, werden in den 1. + 2. Klassen die Kinder durch die Lehrer beurteilt, inwieweit im Einzelfall eine gezielte Förderung nötig ist. In diesem Fall werden die Eltern von den Lehrkräften über die Notwendigkeit informiert.

Es besteht dann die Möglichkeit, sich über den Kinderarzt ein Rezept ausstellen zu lassen, um so eine Kostenbeteiligung an der Förderungsmaßnahme zu erreichen.

Die zweimal pro Woche in den Räumen des Kurmittelhauses geplante Förderungsmaßnahme wird vom Verein „Bewegungsgestörter Kinder e.V.“ durchgeführt. Vereinsbeitritt und somit ein Monatsbeitrag von z. Z. 8,- € ist für die Teilnahme notwendig.

Volksinitiative zur Verbesserung der Unterrichtsqualität

Im Rahmen dieser Initiative erfolgt eine Unterschriftensammlung bis Anfang 2008.

Gefordert wird :

- Senkung der Klassenfrequenz
- Zusätzliche Förderstunden
- Behebung des Fachlehrermangels
- Festsetzung der Klassenhöchstgrenze auf 22 Schüler / Klasse

Die gesammelten Unterschriften müssen vor Abgabe durch die Gemeinde beglaubigt werden.
Abgabetermin 10.04.2008

Verschiebung „Zentrale Deutsch- / Mathearbeit“

Aufgrund der stattfindenden Kommunion am Wochenende vor den Prüfungen, ergeben sich folgende neue Termine :

- Deutscharbeit Montag 05.05.08 entfällt, neuer Termin Mittwoch 07.05.08
- Mathearbeit Dienstag 06.05.08

Verschiebung Ferientage durch Katholikentag „

Durch den in Osnabrück geplanten Katholikentag ist an folgenden Tagen schulfrei

- Mittwoch 21.05.2008 bis inkl. Freitag 23.05.2008

Dafür entfallen die Ferientage

- Dienstag 25.03 + Mittwoch 26.03. in den Osterferien
- Dienstag 13.05. in den Pfingstferien

An diesen Tagen findet somit der Unterricht statt.

Eine gesonderte Information erfolgt über den Elternbrief von Frau Plogmann.

Läuseaktion

Die Anzahl der festgestellten Fälle sinkt erfreulicherweise. Die konsequente Durchführung hat sich somit für alle Familien gelohnt. Die nächste Aktion ist für den 05.11. geplant. Eine gesonderte Information erfolgt über den Elternbrief des SER.

E-Mail Anschrift der Elternvertreter

Um den Informationsaustausch der Elternvertreter untereinander zu optimieren, bat Beate Schwöppe alle Mitgliedern um Zusendung der Kontaktdaten / E-Mail-Anschrift an die folgende Adresse bs@schwoeppe-moden.de

TOP 10 : Bericht des Fördervereins

Grundschule am Salzbach

Elternratsversammlung



Nicole Tholen informierte über

Freiluftklasse

Auf Initiative des Fördervereins und der Grundschule wurde durch die Gemeinde und in Kooperation mit Jens Wahlmeyer die Freiluftklasse auf dem Gelände der Grundschule vollständig erneuert.

Mitgliederversammlung des Fördervereins

Zu dieser am Donnerstag den 11.10.2008 stattfindenden Versammlung wird herzlich eingeladen.

Weidenaktion der 3. Klassen

Diese wird am Samstag den 13.10. durchgeführt.

Neue Geräte auf dem Spielplatz

Nach den Herbstferien werden eine neue Doppelschaukel sowie kleinere Turnstangen installiert.

Trödelmarkt

Der nächste Trödelmarkt ist für den 18.11. geplant. Nicole Tholen bat alle Anwesenden um tatkräftige Unterstützung bei dieser Aktion, da hierfür vielfältige Unterstützung für den Auf- und Abbau bzw. für die Durchführung benötigt wird.

Vorstandswahlen im Jahr 2008

Der Vorstand des Fördervereins hört im kommenden Jahr auf. Aus diesem Grund bat Nicole Tholen darum, bei allen Eltern Werbung für den Förderverein zu machen. Außerdem werden Eltern gesucht, die sich im Vorstand engagieren wollen, damit der Verein weiterhin Bestand hat und die Grundschule unterstützen kann.

TOP 11 : Bericht des Schulwegsicherungsausschusses

Frau Wintgen informierte über folgende Themen :

Aktion „Gelbe Füße“

Die Aktion wurde zu Beginn des Schuljahres durchgeführt

Lotsendienst

Zurzeit wird am Zebrastreifen der Lotsendienst durchgeführt.

Frau Wintgen bat um Werbung in den Klassen, damit weitere Freiwillige hinzukommen.

Puppenbühne

Am 10.10. kommt der Verkehrsbus mit der Puppenbühne für die Kinder der 2. Klasse an die Schule

Lichttest

Ende November ist ein Lichttest geplant,

TOP 12 : Bericht der Schulleitung

Frau Plogmann informierte über folgende Themen :

Offene Ganztagschule

Die offene Ganztagschule bietet die Teilnahme an einem zu definierenden Kursangebot inkl. Mittagessen an 3 Tagen je Woche an. Die Teilnahme ist freiwillig.

Die Gemeinde möchte mittelfristig Ihre Funktion als Kostenträger abgeben.

Geplant ist, bis spätestens zum 01.12.2007 beim Kultusministerium einen Antrag zur Anerkennung als offene Ganztagschule einzureichen. Bei Genehmigung würde somit das Land Niedersachsen zum Schuljahr 2008 / 2009 die Trägerfunktion übernehmen.

20 Lehrerstunden (als Wertigkeit zu sehen) würden dann durch das Land finanziert.

Über die Verwendung dieser Stunden könnte der Vorstand der Schule frei entscheiden. D.h., es könnten z.B. aus diesen Stunden 10 Lehrer- und 10 Übungsleiterstunden finanziert werden.

Ein weiterer Vorteil wäre, dass die momentan an die HRS abzugebenden Überhangstunden der eigenen Lehrkräfte am Nachmittag verplant werden könnten.

Die Abstimmung zum Antrag, die Grundschule als offene Ganztagschule anzumelden, erfolgte einstimmig.

Resonanz zur Ganztagsbetreuung

Die Resonanz ist sehr positiv.

Im neuen Schuljahr haben sich ca. 120 Kinder ein- oder mehrtägig angemeldet, 85 davon inkl. Mittagessen.

Bzgl. der durchgeführten Wahl des Kursangebots kam Kritik von Elke Nuxoll.

Die Wahl war entgegen der in der letzten Elternratsversammlung abgestimmten Vorgehensweise durchgeführt worden. Durch die jahrgangswise Abfrage (Start der Abfrage bei den 4. Klassen, Ende bei den 1. Klassen) bzgl. der Kursangebote, war dieses für die jüngsten Schüler eingeschränkt.

Frau Plogmann entschuldigte sich für die Irritationen.

H. Rekers begründete den kurzfristigen Wechsel in der Vorgehensweise mit Erkenntnissen aus dem Probelauf der Ganztagsbetreuung im letzten Schulhalbjahr. Einige Kinder hatten, aufgrund der



Mehrfachbenennung von Kurswünschen, bei der Zuweisung das gleiche Kursangebot an mehreren Tagen erhalten.

Des Weiteren schlug H. Rekers aufgrund der bisherigen Erfahrungen vor, künftig gesonderte Angebote für die Schüler der 1. Klasse anzubieten oder diese nach der Hausaufgaben-Betreuung in einer geschlossenen Gruppe weiterzubetreuen, da diese bei einigen Kursangeboten überfordert seien.

Es ist geplant, an die Eltern der Kinder einen Fragebogen zu verteilen, um eine Rückmeldung über die Ganztagsbetreuung zu erhalten.

Von Christiane Aringsmann wurde kindgerechtes Essen im Rahmen der Ganztagsbetreuung angemahnt.

Frau Plogmann entgegnete, dass Sie kontinuierlich im Kontakt mit den pädagogischen Mitarbeiterinnen sowie dem Lernstandort der Noller Schlucht steht, um Optimierung bzgl. der Speisenauswahl und auch der gelieferten Essensmenge zu erreichen.

Von Marion Hanke wurde gefragt, ob ein Wechsel von der offenen zur verpflichtenden Ganztagschule denkbar wäre und ob dies dann die Zustimmung des Elternrats erfordere.

Laut Frau Plogmann ist hierfür die Zustimmung des Schulvorstands sowie der Gesamtkonferenz notwendig.

Begabtenförderung

In Abstimmung der Grundschulen mit den Gymnasien im Südkreis werden die folgenden AGs angeboten

- **Italienisch / Chinesisch**
- **Theater**
- **Naturwissenschaften**

Kiga - Brückenjahr

Das Konzept hierzu wurde genehmigt.

Über eine Laufzeit von 2 Jahren können 2 Lehrer der Schule mit den Kindergärten Konzepte ausarbeiten. Für diese Tätigkeiten werden zusätzliche Stunden (5 h für Lehrer / 7,5 h für Erzieherinnen der 3 Kindergärten) vom Land zur Verfügung gestellt.

Mathematische – Frühförderung

Dieses Projekt läuft in Kooperation mit der Uni Osnabrück unter Leitung von Fr. Prof. Dr. Inge Schwank von 2006 – 2009, gefördert durch die Georgsmarienhütte Holding.

Ziel ist, die Lehrer nach neuestem Stand der Wissenschaft fortzubilden und weiterzuqualifizieren.

Personal

Folgende neue Lehrkräfte sind seit Schuljahresbeginn an der Grundschule tätig :

- Frau Mannel
- Frau Stentzel
- Frau Greiwe
- Frau Knoke
- Frau Burlage

Unterrichtsversorgung

Diese beträgt 102 % inkl. der Überhangstunden.

Die 8 Überhangstunden werden z.Z. an die Geschwister-Scholl-Schule abgegeben.

Sprachförderung

Für 20 Kinder stehen 20 Stunden zur Verfügung.

Durch momentan fehlende Räumlichkeiten im Kindergarten St. Josef, findet für die Kinder ein Bustransfer zur Grundschule statt.

Photovoltaikanlage

Auf dem Dach der Grundschule wurde eine Photovoltaikanlage installiert.

Um den Kindern die Energiegewinnung sichtbar zu machen, soll in der Aula ein Springbrunnen installiert werden.



Sicherheit an der Grundschule

Aufgrund von Vorfällen innerhalb der Schule (Bedrohung von Frau Plogmann durch ehemaligen Schüler, Diebstahl von Geld) werden die Aussentüren so verschlossen, dass diese nur von innen zu öffnen sind. Da es bereits Buskinder gab, die ihren Bus verpasst haben und dann vor verschlossenen Türen standen, sind die Türen ab der 5. Stunde offen aber unter Beobachtung von Lehrkräften.

Die Schulleitung und der Vorstand des Elternrats haben am 15.10.2007 einen Termin mit Verantwortlichen der Gemeinde. Ziel ist, zur Erhöhung der Sicherheit an der Grundschule ein Konzept und dessen Umsetzung zu verabschieden.

TOP 13 : Bericht aus den Klassenelternversammlungen

keine

TOP 14 : Bericht aus den Fachkonferenzen

Die Fachkonferenz Kunst / Werken / Textil hat laut Anmerkung der Elternvertreter im vergangenen Schuljahr nicht getagt. Jedenfalls erfolgte hierzu keine Einladung der Elternvertreter.

TOP 15 : Verschiedenes

Von einer Mutter wurde kritisiert, dass sie beim Unfall Ihrer Tochter nicht sofort benachrichtigt wurde. Laut Frau Plogmann war die Verletzung leider nicht in dem erst später festgestellten Ausmaß erkennbar.

TOP 16 : Foto des aktuellen Schulelternrats

Wird auf die nächste Elternratssitzung verschoben.

gez. Dirk Hartmann